Explikation.

Commandeur en Chef: General-Lieutenant v. Buttlar.
1. Adjutant: Kapitain von Bassewitz.
2. Adjutant: Lieutenant v. Buttlar.
General-Quartiermeister: Kapitain Engelhard von der Artillerie.
Staabs-Quartiermeister: Kapitain Vollmar von der Artillerie.
Brigade-Major der Kavallerie: Rittmeister Casselmann.
Brigade-Major der Infanterie: Kapitain Rüffer.
Desgleichen Kapitain Marquardt.
Brigade-Adjutant der 1. Division: Premier-Lieutenant v. Trott.
Desgleichen der 2. Division: Lieutenant Scheffer.
General-Lieutenant v. Dallwigk.
Adjutant: Seconde-Lieutenant Scheffer.
General-Lieutenant v. Wurmb.
Adjutant: —
General-Major v. Bork.
Adjutant: Kapitain Bödicker später genannt v. Porbeck.
General-Major v. Cochenhausen.
Adjutant: Lieutenant v. Motz.
General-Major v. Schmied.
Adjutant: Lieutenant Kördell.
Außerdem befand sich beim General-Staab an Staabspersonen: 1) ein General-Auditeur; 2) ein reformirter und ein lutherischer Prediger; 3) ein General-Staabs-Arzt und 4) ein General-Chirurgus; 5) ein General-Wagen-Meister; 6) ein **Grand Prevot** (Lieutenant Crug) und 7) ein **Sergant de Police.**

Der Staab eines Infanterie-Regiments bestand aus einem Regiments-Quartier-Meister, einem Regiments-Feldscheer, einem Auditeur, einem Feldprediger, einem Wagenmeister, einem Regiments-Tambour, ein bis zwei Büchsenmachern, einem Profos. Bei jedem Bataillon befanden sich noch außerdem zwei bis drei Kompagnie-Chirurgen. Bei der Kavallerie vermehrte sich der Regiments-Staab um einen Regiments-Bereiter, einen Thierarzt, ein bis zwei Kurschmieden und ein bis zwei Sattleren.
